

Newsletter 3/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Berlin hat die neue Bundesregierung endlich die Arbeit aufgenommen. Dabei haben die Unions-Minister Seehofer und Spahn gleich zu Beginn gezeigt, dass ihnen anscheinend mehr an Effekthascherei und populistischem (Bayern-) Wahlkampf gelegen ist, statt sich wichtiger Ressortaufgaben zuzuwenden. Die bisweilen unerträglichen Äußerungen der beiden über Hartz IV-Empfänger, Armut oder die Frage, was zu Deutschland gehört, machen auch die Zerrissenheit in der Union sichtbar - Frau Merkel hat Schwierigkeiten, hier ihre eigenen Kritiker einzufangen.

Für die SPD gilt es nun zum einen, durch gute Politik wichtige Anliegen des Koalitionsvertrages umzusetzen und andererseits noch sehr viel deutlicher klare Kante gegen unsägliche Stammtischparolen zu zeigen.

Eine erfreuliche Personalie gab es aus Eimsbütteler Sicht auf dem Berliner Parkett: Unser Bundestagsabgeordneter Niels Annen wurde zum Staatsminister im Auswärtigen Amt ernannt.

In der Hamburger Politik hat der zu erwartende Wechsel von Olaf Scholz nach Berlin einiges an Änderungen nach sich gezogen: Wir haben einen neuen Bürgermeister, eine neue Landesparteivorsitzende und einen neuen Fraktionsvorsitzenden in der Bürgerschaft. Sie treten allesamt in Fußstapfen, die nicht leicht zu füllen sind, denn Olaf Scholz und Andreas Dressel haben diese Ämter sieben Jahre geprägt.

Die erfolgreiche Politik der Vergangenheit gilt es fortzusetzen, aber es gibt jetzt auch die Chance für neue Akzente und Herangehensweisen an politische Themen.

Mit Peter Tschentscher haben wir als neuen Bürgermeister einen klugen Kopf, analytisch mit ruhiger, angenehmer Art, der weit mehr mitbringt als die Referenzen eines erfolgreichen Finanzsenators. Nicht nur beruflich als Mediziner, sondern auch politisch aus seiner langjährigen Arbeit als Mitglied der Bürgerschaft und der Bezirksversammlung Hamburg-Nord.

Mit Melanie Leonhard hat die Hamburger SPD nun eine neue, junge Parteivorsitzende, die mit einer engagierten und motivierenden Rede den SPD-Landesparteitag begeistert hat. Mit ihr werden wir Diskussionsprozesse zur Zukunft der Stadt anschieben und auch noch besser aufnehmen, was in Hamburg dann auch mal nicht so gut läuft.

Und schließlich hat unsere Fraktion mit Dirk Kienscherf einen neuen Vorsitzenden, der aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit als Parlamentarischer Geschäftsführer und seiner profunden Kenntnisse sämtlicher Politikbereiche die neue Aufgabe sehr gut ausfüllen wird.

Im Sportbereich können wir auf eine sehr gelungene Veranstaltung im Rathaus mit vielen Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen und Verbänden zurückblicken. Hier kam die ganze Bandbreite der sportpolitischen Agenda zur Sprache, angefangen von den großen, anstehenden Aufgaben in der gesamten Stadt bis hin zu regionalen Anliegen und Problemen.

Im Wahlkreis war ich u. a. zu Besuch bei der Abschiedsfeier der Erstaufnahmeeinrichtung Papenreue. Den Menschen, die dort gearbeitet und sich ehrenamtlich engagiert haben, kann gar nicht genug gedankt werden.

Die sitzungsfreie Zeit in den März-Ferien konnte ich wieder nutzen, um in den Stadtteilen offene Sprechstunden anzubieten. Die Themen in den angeregten Gesprächen reichten vom Umgang mit Obdachlosen über die Betreuung von Flüchtlingen bis zur Situation der Radwege.

Nicht zuletzt stand im März auch unsere traditionelle jährliche Aufräumaktion in Niendorf-Nord an, und das bei Eiseskälte. Trotzdem waren rund 20 Helferinnen und Helfern im Einsatz, die mit uns Grünanlagen, Busbahnhof und Parkplatz vom Winter-Müll befreit haben.

Hier die Übersicht über anstehende Termine:

- Bürgersprechstunde am 13. April, von 15 Uhr bis 17 Uhr im Wahlkreisbüro, Rudolf-Klug-Weg 9 (Anmeldung unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de)
- SPD-Klönchnack am 16. April, 19 Uhr, Schweizer Haus, Hadermanns Weg 57
- Girls Day am 26. April, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr, Wahlkreisbüro und Rathaus
- Infostand am 12. Mai, von 10 bis 12 Uhr, Tibarg
- Besuch der Hamburgischen Bürgerschaft am 30. Mai, von 10.15 Uhr bis 15 Uhr (Anmeldung unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de)

Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!

Herzlichst

Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de